

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	1
I. Einführung: Ansatz und Grundlagen der Untersuchung	7
A. Ansatz der Untersuchung	7
B. Durchführung und Darstellung	10
C. Soziale Lage und Sozialschichten	12
II. „Weiterbildungsquote“ und „Index für Bildungsbereitschaft“	15
A. Weiterbildungsquote	15
B. Index für Bildungsbereitschaft	16
1. Grundsätzliche und methodologische Vorbemerkungen	16
2. Soziale Lage und Bildungsbereitschaft (Indexwerte)	19
III. Bildungsvorstellungen und Bildungsbewußtsein	27
A. Bildungsvorstellungen	27
1. Die Frage nach den Bildungsvorstellungen	27
2. Gruppen und Profile der Bildungsvorstellungen	36
3. Personal- und sozial-differenzierende Bildungsvorstellungen – Revision der Zuordnungen	36
4. Bildungsvorstellungen und Bildungsbereitschaft	38
B. Einschätzungen zur Hebung des Bildungsstandes	40
C. Begründungen für den Wert eines hohen Bildungsstandes	43
D. Begründungen für den Wert der Bildung für den einzelnen	46
E. Bewußte Zweifel an dem Wert der „heutigen Bildung“ für Arbeiter	48
F. Bildungsvorstellungen und Bildungsbewußtsein	56
G. Bildungsvorstellungen und Gesellschaftsvorstellungen	56

IV. Schulbildung und Schultrauma	63
A. Verteilung und Veränderung der Schul- bildungsunterschiede	63
B. Beurteilung der eigenen Schulzeit und Schultrauma	68
C. Aufgaben der Schule	78
V. Meinungen, Einschätzungen und Erwartungen zur Weiterbildung	84
A. Pauschale Einschätzung der Weiterbildung . . .	84
B. Bekanntheit von Weiterbildungseinrichtungen .	85
1. Veränderungen zwischen 1958 und 1973 . .	85
2. Soziale Lage und Kenntnis von Weiterbildungseinrichtungen	88
C. Meinungen über die Aufgabe der Volkshochschule	92
D. Erwachsenenrolle und Lernen	99
VI. Teilnahme an der Weiterbildung	106
A. Besuch von Weiterbildungseinrichtungen	106
1. Verteilung nach Weiterbildungsein- richtungen	106
2. Vergleich zwischen dem Besuch der Volks- hochschule und anderen Einrichtungen . . .	114
3. Schulbildung und Stellung im Beruf als Faktoren der Weiterbildungsteilnahme	115
4. Wohnortgröße und Wohnregion als Faktoren der Weiterbildungsteilnahme	118
B. Bildungsvorstellungen und Weiterbildungs- teilnahme	120
C. Meinungen über die Aufgabe der Volkshoch- schule und Weiterbildungsteilnahme	123
D. Weiterbildung und Medien	125
1. Weiterbildung durch Bücher und Zeit- schriften	125
2. Fernsehen und Weiterbildung	128
X VII. Beruf, Arbeitssituation und Weiterbildung	133
A. Einleitung	133

B. Berufliche Biographie und Weiterbildung	135
1. Berufsausbildung und Weiterbildung	135
2. Berufliche Mobilität und Weiterbildung	140
3. Erfahrungen mit dem technischen Wandel	151
C. Arbeitsorientierung und Weiterbildung	157
1. Arbeitsorientierung (Typenbildung)	157
2. Arbeitsorientierung und Teilnahme an Weiterbildung	159
D. Arbeitssituation und Weiterbildung	161
1. Arbeitsplatzanforderungen und Weiterbildung	161
2. Arbeitsplatzzufriedenheit und Weiter- bildung	166
E. Mitbestimmung am Arbeitsplatz, Gewerk- schaftsmitglied und Weiterbildung	169
1. Mitbestimmung am Arbeitsplatz und Weiterbildung	170
2. Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft und Weiterbildung	172
F. Zusammenfassung: Beruf, Arbeitssituation und Weiterbildung	175
VIII. Familie und Weiterbildung	183
A. Einleitung	183
1. Fragestellung	183
2. Zur Konzeption der Familialen Situationen“	186
B. Zusammenhang von familialer Situation und Weiterbildung	189
C. Meinungen zum Verhältnis von Familie und Weiterbildung	197
1. Prioritäten von Familie oder Weiterbildung	197
2. Eltern-Kind-Beziehungen und Lernoffen- heit	200
3. Ehepartnerbeziehungen und Weiterbildung	203
4. Zum Verhältnis von Einstellung zu Familie und Weiterbildung und Teilnahme an Weiterbildung	204
D. Grad des Schulabschlusses der Ehepartner und Teilnahme an Weiterbildung	207

E. Berufstätigkeit von Frauen und Teilnahme an Weiterbildung	208
F. Meinungen zur Weiterbildung	219
1. Wunsch, etwas zu lernen	210
2. Aufgaben der Volkshochschule	221
G. Zusammenfassung: Familie und Weiterbildung	223
IX. Zusammenfassungen und Folgerungen	230
A. Vorbemerkungen	230
B. Bildungsbewußtsein und Bildungsvorstellungen .	230
C. Schulsystem und gesellschaftliches Bewußtsein	233
D. Soziale Faktoren der Weiterbildung	235
1. Die Schere zwischen Wertschätzung und Teilnahme	235
2. Darstellung einzelner sozialer Faktoren der Weiterbildung: Soziale Herkunft, Geschlecht, Schulbildung, Berufsbildung, Beruf und Arbeitssituation, Familiäre Situation, Lebensalter, Wohnregion	238
E. Stufen und Bedingungen der Weiterbildungsteilnahme	246
1. Zum Problem einer Typologie der Bildungsbereitschaft	246
2. Die Unterschiede im Verhältnis zur organisierten Weiterbildung: aktive Weiterbildungsteilnehmer, gelegentliche Weiterbildungsteilnehmer, Nichtteilnehmer mit positiver Einschätzung, Desinteressierte und Abelehrende	250
3. Die Bedeutung des Weiterbildungsangebots .	250
4. Die inhaltlichen Aufgaben der Weiterbildung	251
F. Sozialstruktur und Bildungsbereitschaft	255
Anhang: Wortlaut und Reihenfolge der Interviewfragen .	258